

Oberbürgermeister Ansbacher diskutiert mit europäischen Kolleginnen und Kollegen

Oberbürgermeister Martin Ansbacher hat sich mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus verschiedenen europäischen Ländern in Turin im Rahmen der Abschlussveranstaltung der ersten „Bloomberg LSE European City Leadership Initiative“, an der Ulm als eine von 30 europäischen Städten teilgenommen hat, getroffen und die Zukunft innovativer Städte zu aktuellen Themen moderner Stadtentwicklung diskutiert.

Das Programm dient dazu, ein internationales kommunales Netzwerk zu fördern, in dem Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltungen die Herausforderungen der zukünftigen Stadtgestaltung und Verwaltungskultur erarbeiten und gemeinsam innovative Lösungen entwickeln. Zugleich wurden dazu auch aktuellste Erkenntnisse aus der Wissenschaft zur Verfügung gestellt, um diese Herausforderungen anzugehen, städtische Dienstleistungen zu modernisieren und zukunftsorientierte Fortschritte bei großen und wichtigen Themen der Stadtentwicklung zu erzielen.

Vom 19. bis 23. Mai 2026 reflektierten die Verwaltungschefs die Erkenntnisse und intensivierten ihren Dialog.

„Durch die Initiative habe ich viele interessante Perspektiven aus unterschiedlichen Ländern gewonnen. Eine Erkenntnis aus dem Programm ist: Für viele Herausforderungen gibt es auch Lösungen und Ideen. Nun geht es darum, sie vor Ort zu prüfen und umzusetzen. Die Stadt Ulm und ich sind Bloomberg und der LSE sehr dankbar, dass wir an der Initiative teilhaben durften. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sich einig: das 21. Jahrhundert ist das Jahrhundert der Städte. Ein starkes Europa kann nur in einem starken Städtenetzwerk gebaut werden, in dem wir Wissen und Erfahrung gemeinsam teilen und austauschen und neue innovative Ideen umsetzen. Die guten und freundschaftlichen Kontakte, die im Rahmen dieses Programms gewonnen wurden, sind enorm wertvoll und sollen ausgebaut werden“, sagt Ansbacher.

Mit der Abschlussveranstaltung in Turin endet zwar das Programm. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen sollen jedoch weitergeführt und verstetigt werden. Ziel ist es, Demokratie und Zusammenhalt in der Stadt zu stärken, indem die Stadtverwaltung Bürgernähe und Verlässlichkeit konsequent weiter ausbaut. Hierzu müssen die vielfältigen, oftmals interdisziplinären Aufgabenstellungen der Stadt gemeinsam bewältigt werden und Organisationsstrukturen geschaffen werden, die dies fördern. Pilotprojekte, zum Beispiel zur Beteiligung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen an der Gestaltung der Stadt Ulm, sollen auch weiterhin durch Fachexpertinnen und Fachexperten des Programms begleitet werden. An dem neunmonatigen Programm hatten neben dem Oberbürgermeister Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Abteilungen der Stadt Ulm teilgenommen. Der Auftakt war im Oktober 2025 in London. Das Programm wurde komplett von Bloomberg und der London School of Economics finanziert. Die Stadt Ulm wurde aufgefordert, sich zu dieser ersten Auflage des neuen Programms zu bewerben und wurde dann ausgewählt. „Dass die Stadt Ulm ausgewählt wurde, ist eine große Auszeichnung und Ehre für unsere Stadt und mich persönlich, da offensichtlich mit Ulm neue Ideen und Innovation verbunden werden. Diese Stärke gilt es nun weiter auszubauen und für die Bürgerinnen und Bürger spürbar zu machen“, so Ansbacher. Folgende Städte haben zusammen mit Ulm am Programm teilgenommen:

Durrës – Albanien, Sarajevo – Bosnien und Herzegowina, Zagreb – Kroatien, Nikosia – Zypern, Helsinki – Finnland, Lahti – Finnland, Turku – Finnland, Halle – Deutschland, Kassel – Deutschland, Ulm – Deutschland, Thessaloniki – Griechenland, Dublin – Irland, Limerick – Irland, Turin – Italien, Vicenza – Italien, Enschede – Niederlande, Maastricht – Niederlande, Oslo – Norwegen, Gdynia – Polen, Krakau – Polen, Rzeszów – Polen, Timișoara – Rumänien, Madrid – Spanien, Izmir – Türkei, Blackpool – Großbritannien, Newport – Großbritannien, South Yorkshire – Großbritannien, West Midlands – Großbritannien, West Yorkshire – Großbritannien, Browary – Ukraine

Sonstige Mitteilungen



Sonnenuntergangswanderung mit Schäfer, Wacholderexpertin und regionalem Vesper

Zu einer besonderen Abendwanderung lädt das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb am Freitag, 12. Juni 2026, ein. Neben beeindruckenden Ausblicken auf die einzigartige Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb erwartet die Gäste ein regionales Wacholdervesper sowie spannende Einblicke in die traditionelle Wanderschäferei und die vielfältigen Eigenschaften des Wacholders. Am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auigen startet die Erlebniswanderung um 18:00 Uhr. Auf dem Weg zum Sternenbergturm kommen die Teilnehmenden über eine Wacholderheide. Dort erfahren sie wie eng die artenreichen Lebensräume mit der jahrhundertalten Wanderschäferei verbunden sind. Wanderschäfer Jonas Henniger berichtet aus seinem Alltag mit den Schafen und gibt Einblicke in die traditionsreiche Schäferei im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Dabei erzählt er von den Herausforderungen und Besonderheiten der Wanderschäferei und erklärt, weshalb die Beweidung durch Schafe einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leistet. Die Teilnehmenden erhalten so einen authentischen Einblick in ein Handwerk, das die Kulturlandschaft der Region seit Jahrhunderten prägt. Begleitet wird die Wanderung von Dr. Marianne Ruoff, Ärztin und Expertin für Natur- und Pflanzenheilkunde. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Heilwirkungen heimischer Pflanzen. Während der Wanderung vermittelt sie spannende Informationen zur Geschichte, Verwendung und Heilwirkung des Wacholders in der Naturmedizin und erläutert, welche Bedeutung die Pflanze früher wie heute für die Menschen hat. Am Sternenbergturm angekommen, erwartet die Teilnehmenden ein regionales Wacholdervesper mit Produkten aus der Region. In entspannter Atmosphäre und mit Blick auf die Abendstimmung des Biosphärengebiets bleibt Zeit für Gespräche, Fragen und den Austausch mit den beiden Fachleuten. Anschließend führt die Wanderung zurück zum Biosphärenzentrum, wo die Veranstaltung gegen 21:00 Uhr endet. Die Veranstaltung eignet sich auch für Familien. Festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Erwachsene sowie 10 Euro für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Das regionale Vesper ist im Preis inbegriffen. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 7. Juni 2026, unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen>, erforderlich. Kinder erhalten bei Teilnahme einen Stempel in ihren Junior-Ranger-Pass.

Weihungstal Schule

VORANKÜNDIGUNG: Herzliche Einladung für Alle

zum Schulfest mit Weihungstalmarkt und Weihungstal-Spendenlauf am Samstag 27.06.2026 von 11.00 – 16.00 Uhr auf dem Schulgelände nach dem großen Erfolg 2022 und 2024 laden wir alle wieder herzlichst ein, dabei zu sein, auch und ganz besonders wieder lauffreudige und spielfreudige Grundschulkindern! Wir wollen mit Hilfe des diesjährigen **Weihungstal-Spendenlaufes** im Rahmen unseres **Schulfestes am 27.06.2026** möglichst viel **Geld für das Projekt „Aktion 100.000“** der Südwest Presse sammeln.

Auf dem Schulfest erwarten Sie Verkaufsstände und Infostände regionaler Hersteller sowie Partner der Schule.

Werbung

Berufstätige Nichtraucherin sucht ab Ende Juli / 01.08. ruhige Pendlerwohnung im Grünen rund um Ulm/Jungingen. 1–2 Zimmer, gerne möbliert/teilmöbliert, Stellplatz wünschenswert. Ruhig, zuverlässig, sichere Mietzahlung.

Tel. 0176/55415956

ERKA
GmbH
HAUSTÜREN · FENSTER · GARAGENTORE

**HAUSTÜREN
TORE
FENSTER**

Montage durch
geschulte
Fachmonteure

• Beratung • Verkauf • Montage • Kundendienst •

Hermann-Köhl-Straße 4 Telefon (0 73 48) 2 41 68
89160 Dornstadt-Himmelweiler Telefax (0 73 48) 96 66 61
info@erka-dornstadt.de · www.erka-dornstadt.de

**Kompotherm
Haustüren**

Kostenloser
Schnuppertag
und
Erstberatung

**Gemeinsam den Tag erleben.
Gut umsorgt und in Gesellschaft.**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Telefon 07305 9189711
Ihr Team der Tagespflege Ulm-Göggingen

bruderhaus **DIAKONIE**
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

INVESTOR GESUCHT!

in Form einer **stillen Beteiligung**
mit **100% Absicherung.**

Die Verzinsung erfolgt mit

10% p.a. → **RENDITE / VERZINSUNG**
6 / 12 / 24 / 36 Monate (Laufzeit)

25.000,- / 50.000,- / 100.000,- / 250.000,- u.m.

Absicherung erfolgt **notariell** mit **100%** Grundbucheintrag
in einer unserer Wohn- oder Gewerbeimmobilien am Bodensee

MON'TFORT
BETEILIGUNGS GmbH

Ihre Anfrage bitte per
E-Mail: info@mfb-bw.de

www.mfb-bw.de

**MEHRJÄHRIGE STAUDEN – JAHR FÜR JAHR
BLÜHENDE GARTENFREUDE**

Verwandeln Sie ihren Garten in ein farbenfrohes Blütenmeer. Ob sonnige Beete, schattige Ecken oder moderne Gartenlandschaften - Stauden bringen Vielfalt, Farbe und Leben in ihren Garten.

Staudenmix 2l Topf	7,95€
Solitärstauden 5l Topf	16,95€
Hortensie 5l Topf	16,95€
Freilandrosen 5l Topf	19,95€
Lavendelbusch 5l Topf	16,95€

**DAMIT DIE PFLANZEN KRÄFTIG WACHSEN UND LANGE BLÜHEN,
EMPFEHLEN WIR DIE BESTGREEN BLMNERDE:**

- Nährstoffreich und locker
- Optimale Wasserspeicherun
- Fördert gesundes Wurzelwachstum
- Ideal für Stauden, Blumenbeete & Pflanzkübel

40 ltr. statt 8,50€ **für 7,95€**

Angebote gültig bis 13.06.26
WIR BERATEN SIE GERNE.
Schauen Sie doch einfach mal rein bei:

GARTENMARKT

Gartenmarkt Madel
 GartenmarktMadel

AKTIV+ VERSORGT

**Der Betreuungsdienst
Unsere Aufgabe:
Ihren Alltag leichter machen.**

AKTIV+ VERSORGT
Der Betreuungsdienst

Von praktischer Haushaltsführung bis zur Unterstützung Ihrer geistigen und sozialen Aktivitäten Wir sind für Sie da!

- Stundenweise pflegerische Betreuung
- Hauswirtsch. Versorgung, Reinigung der Wohnung, Waschen, Einkaufshilfe
- Begleitung zu Terminen

Die direkte Abrechnung mit der Pflegekasse ist möglich.
Sie haben noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an:
07305/ 9589380 Wir sind gerne für Sie da!

Oder besuchen sie uns unter www.aktivplusversorgt.de

www.karletshofer.com

**Weniger Heizkosten
mit gedämmtem Dachboden!**

Bei vielen Gebäuden mit kaltem Dachboden bildet die oberste Geschossdecke den Abschluss der wärmedämmenden Gebäudehülle. Ein ungenügend oder nicht gedämmter Dachboden ist für einen Großteil des Wärmeverlustes eines Gebäudes verantwortlich.

**Super!
So bleibt's warm!**

Holzbau Karletshofer GmbH & Co. KG
89195 Staig-Steinberg
Waldstraße 7
Tel.: 07 34 6 - 91 94 54
E-Mail: info@karletshofer.com

**HOLZBAU
KARLETSHOFER**

Bestattungsdienst
Baar

**Trauerfall:
Wer hilft
mir jetzt am
schnellsten?**

Tel. 0731 920 55-0
www.baar-bestattungen.de
Ulm · Wiblingen · Neu-Ulm · Nersingen · Blaustein